

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

4 Verantwortung D. Luce Osland. wider

Rosenbusch pag. 59. 69.
Scherer pag. 14. 15. 16. 17.
Jesuiter legen allen unglimpff auff die Euangelische Prædicanten.

Rosenbusch pag. 68.

Jesuiter mischen frembde Händel ein / so zur sachen undienstlich.

Rosenbusch pag. 5. 11.
Rosenbusch p. 61.
Scherer pag. 47.
Rosenbusch 6. 58
Rosenbusch p. 56.

sach gewesen / in dem er / D. Luther / gelehrt habe / daß man nicht allein den Pappst / Cardinal vnnnd Bischoff / sondern auch Keyser / König / Fürsten vnd Herrn (welche dem Pappst anhängig) zu tod schlagen soll. Vnnnd tringen die Jesuiter hart in mich / wo ich nicht zu recht gnugsam beweiße / daß sie mit blutdurstigen anschlägen vnnnd bösen Practicken vnghehn / so möge ich nicht bey ehren bleiben / sondern müß selbst den Mann sein / wie ich sie außgeschrien habe. Vnnnd zwar / wann die Jesuiter in diesem erzehnten Puncten die warheit geschriben hetten / als so frommen Leuten (daß sie gehalten werden wöllen) wol gebürt / so were mir billich mein Warnungsschrifft auffß höchst zuuerweisen.

Fürs drit / damit ja beide Jesuiter / die blätter in ihren Schrifften erfüllen mögen / vnnnd man nicht mercke / wie vbel vnnnd elendiglich sie sich verantwortet haben / so mischen sie in ihren Schrifften / allerley frembde händel mit ein / welche mein Warnungsschrifft allerdings nichts angehen. Als / was die Wirtenbergische Theologi an den Patriarchen zu Constantinopel / von Religionsfachen geschriben: Item die Calendersach : Item des alten Erzbischoffs vnnnd Churfürsten zu Eöln verheurattung : Item der Lutherischen Prædicanten Abteyen / vnnnd Probsteyen. Auch bringe Rosenbusch (oder Dornbusch) meines Vattern seligen alte / vnnnd nun mehr langst verloschne Händel (da er sich mit den Wirtenbergischen vnnnd andern Theologen vber dem Articul der Rechtfertigung des Glaubens gezwiet) auff die Ban: vnnnd laßt sich vernemen / als ob gedachte Theologi wider mein Person / vnnnd ich wider sie geschriben hette: So doch selbige sachen mich im wenigsten nichts angehn / als der ich mich